

- [20.] Nota. H[err Abt] von Wettingen [Niklaus I. von Flüe] erpietet sich grad ein [Tisch-?]dochter von Schwytz die beim Fahr Jst Jns Gotshuss Frauenthal [von wo der Abt Visitator war] zenemen, hinderugs myner g. Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug als Kastvögte von Frauenthal].
- [21.] Den gmüeswybern zuosprächen wegen Jres fürkhauffs undt sy darumb straffen.
- [22.] Und Käsgrempler [=händler von Zug?]
- [23.] Relation der March Jm Sychenthal [=Siental] undt Zwyerholtz. Nota denselbigen costen abtheilen."

- 1) s. AH 97/15H Pt. 4
 2) s. AH 97/15P Pt. 16 bzw. AH 97/16 Pt. 11
 3) s. AH 97/15H Pt. 6

AH 97,63

24 A

1642 Juli 24.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 24. JULI 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 44

- "[1.] Das unghorsam Lumpenwerkh Appenzellers [=Stadt- und Amtsrat Hans Speck] und Schlosser Mertzzen [von Zug]" "bericht geben"
- "[2.] Wynschetzen [in Zug?] uffm wagen.
- [3.] Bericht der Khilchen Rechnung und Embteren [zu Cham?]¹ uff Vier Jahr Lang.
- [4.] Der angebnen Personen halber Zuo Bremgarten den bericht geben.
- [5.] Hans Leüffers [=Bote von Stadt und Amt Zug] Verrichtung [wegen der Fähre?]² Zuo Müllauw.
- [6.] Von den Obsmärcht, und solle myn Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] reden wohe es am füegkhlichsten sye.³
- [7.] An St. Anna Tag [=26. Juli] 3 eychen und 1 buochen verganden uff der Allmendt [in Zug]⁴. Den [Kirchen-]Ruoff thun uff Jacobi [=25. Juli].
- [8.] Jn 2 Jaren umb die khilchen Rechnung zuo Kaam lassen fortgehen. Aber woll mögendt sy 4 Jar Lang darby Pliben, sollendt aber Burgen geben.
- [9.] Den alten gäggi bschikhen.

[10.] Nota. Hans Büttler von Ennigkhen [=Enikon] sagt das er mit [dem] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Karl Brandenburg] Nie gredt: umb das bewüst geldt zuo entlehenen, ungeacht Sekhelmeister Carle fräffentlich fürgeben er werde guote ledige satzung geben.

[11.] Grossen Raths [der Stadt Zug] sach Jn Junkhern [Heinrich Ludwig von Hertenstein, Gerichtsherr von Buonas] gricht mit einem Mezger von Zürich fürgenommen."

1) s. AH 97/24 Pt. 15

2) s. AH 97/24 Pt. 17

3) s. AH 97/24 Pt. 21

4) s. AH 97/24 Pt. 19

AH 97, 63^V

24 B

1642 August 2.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 2. AUGUST 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 45^V-46^F

"[1.] Den Ziegler [von Zug?] vertagen wegen syner Liederligkeit.

[2.] Nota. [Alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Jakob II.] Mussen bächer.

[3.] Zehendens halber von Merischwanden fragen wye man sich verhalten welle.

[4.] Khilchmeyer [zu St. Michael, Michael Wickart] Spend selbs usteilen.

[5.] Bericht der Armen Luthen Jm thurn [=Gefängnis in Zug].

[6.] Unsere [der Familie] Jntention der [St. Konrads-]Pfruondt halber abermahls eröffnen wye es Herr Vater [Konrad III. Zurlauben] s[eilig] gemeint habe [1642 wurde dann der erste nachweisbare Kaplan der Luzerner Johann Balthasar Pfyffer, gewählt].

[7.] St. Oswaldts Festag [=5. August] und Nüw gemachte Ordnung."

"Nota: Sekhelmeister Carle B [r a n d e n] b e r g Ist so hessig das er mir selbs nit ein worth mag reden oder fragen wye er sich des amts halber uff St. Oswaldstag [=Patrozinium] verhalten solle".

[8.] "Anzug thun des Vorraths von den Zehenden früchten [-Getreidevorräte-] uff ein oder 2 Jahr.

[9.] Jmmi Jm Khauffhuss [in Zug] nichts destominder ustheilen.

[10.] Caspar Walcher uff der Lortzen [in Zug] hat nit Zeendet hinder Hans Schlumpfen [aus Nachbarschaft Lorzen in Zug] Huss: 2 theil der khilchen [St. Michael?], 1 theil der Pfarh[err von Zug?, Oswald